

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff
Altkleidersammlung-, Sortierung und Verwertung

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen
 -3 Bilder

Beschlussvorschlag

Sachverhalt:

Die Stadt Fürth hat bis Ende 2013 einen Vertrag mit der Firma EFIBA, Handelsgesellschaft mbH aus Bassum zur Altkleidercontaineraufstellung. Letztes Jahr wurden 478,84 to Altkleider im Stadtgebiet Fürth gesammelt.

Bekleidungs- und Haushaltstextilien	57,81 %	296,188 to
Recyclingmaterial	18,06 %	92,530 to
Putzlappen	11,56 %	59,227 to

Schuhe	6,03 %	30,895 to
Müll	6,54 %	33,507 to

Die Firma EFIBA ist eine 100% ige Tochter der Firma SOEX Textil- und Vermarktungsgesellschaft mbH, Bad Oldesloe. Diese betreibt in Wolfen ein Textilrecyclingwerk, in welchem u. a. die Alttextilien aus dem Stadtgebiet Fürth „verarbeitet“ werden.

Bei einer Werksbesichtigung wurden vom Betreiber die verschiedenen Verwertungsmöglichkeiten gezeigt. Es werden in Wolfen täglich über 300 Tonnen angeliefert und in einem halbautomatischen zweistufigen Sortierprozess (siehe Bild Nr. 22) in rund 100 vermarktbar Artikel getrennt. Eine Verwertung ist nur dann möglich, wenn die Ware trocken und sauber angeliefert wird und bei Schuhen paarweise erfolgt. Es wurden folgende Verarbeitungsmöglichkeiten vorgestellt.

Weiterverkauf als gut erhaltene Gebrauchtextilien

Die vermarktbar Artikel werden in 5 verschiedenen Qualitätsstufen angeboten. Das Hauptabsatzgebiet ist Afrika. Aber auch nach Osteuropa, Japan und Frankreich geht ein nicht unbeträchtlicher Teil als wieder verwendbare Bekleidung. Die Verpackung mittels Kunststoffolie erfolgt in Ballen gepresst (45 kg bzw. 100 kg) oder in Säcken verpackt (siehe Bild Nr. 22).

Separat gehalten werden Schuhe, Bettfedern und Kindersachen. Auf Kundenwunsch werden Ballen/Säcke in Sommer- und Winterkleidung getrennt angeboten.

Stoffbearbeitung zur Verwendung in Autoindustrie

Das Textilrecyclingwerk hat eine eigene Reißerei, in der aus bestimmten geeigneten Alttextilien feinste Reißfasern werden. Diese werden in der Autoindustrie für die Herstellung hochwertiger Dämmstoffe eingesetzt (siehe Bild Nr. 19).

Sonderprodukte

Federn werden an Spezialrecycler und Weiße Textilien an Putzlappenhersteller weiterverkauft. Textilstaub wird als Ersatzbrennstoff in Zementwerken genutzt.

Im Ergebnis wird festgestellt, dass durch das konsequente recyceln in diesem Werk ein Beitrag zu Ressourcenschonung und letztendlich zum Klimaschutz geleistet wird. Für den Bürger nicht mehr brauchbare Bekleidung kann für andere Menschen noch wertvoll sein. Außerdem wurden von der SOEX Gruppe Möglichkeiten gefunden, um Alttextilien so umzuwandeln, dass sie für andere Branchen als Ausgangsmaterial interessant sind.

Es wurde von der Firma der Wunsch geäußert, einzelne Altkleidercontainer im Stadtgebiet zu bekleben (siehe Beispiel Bild Nr. 1). Hintergrund ist die zunehmende unschöne Besprühung durch Graffiti. Aus Sicht der Verwaltung spricht nichts dagegen. Vom SpA wurde darauf hingewiesen, dass eine zurückhaltende Gestaltung gewählt werden sollte, die sich dem Ortsbild anpasst. Es wird vorgeschlagen, die Container in der Farbe „Eierschale“ aufstellen zu lassen.

Finanzielle Auswirkungen	jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		

wenn nein, Deckungsvorschlag:

Zustimmung der Käm

Beteiligte Dienststellen:

liegt vor:

RA

RpA

weitere:

Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:

 ja nein

Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt

 ja nein

II. BMPA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. III

Fürth, 10.05.2011

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Frau Grünbaum, Herr Steinel

Tel.:
1266, 1264